

Stromberg 2.

1334 April 12 [des dinczedaghes vor Tyburcii et Valeriani tvier mertelere]. [2

I 8. 9.

Bischof Ludwig von M. gestattet dem Ritter und Burgmann tom Sassenberghe Geris van Baac an der Stelle der Burg, wo ehemed der Vogt Detmar Nedbergh gewohnt hat, ein Steinhaus als münsterisches Stiftslehen zu erbauen. Das Stift M. kann das Haus jeder Zeit mit 200 M. einlösen, muß dann aber dafür dem v. B. eine andere ausreichende Stätte auf dem „obersten Haus“ zu S. anweisen und Erbllichkeit zusichern, während v. B. die 200 M. an „erfachtigem“ Gute zu belegen hat.

Zeugen: her Borchart sancmester van Munstere, Ritter Johan van Belketen, die Knappen Conrat van Berle, Otto van der Nyenborch, Amtmann von Waltbefe (Wolbeck), Conrat van Nedebrofe.

Driq. Siegel.